

Forschung macht Schule – hiermit versuche ich zahlreiche Aktivitäten zusammenzufassen

(Wissenstransfer)

Projektverantwortliche

Dr. Didone Frigerio (didone.frigerio@univie.ac.at), Dr. Josef Hemetsberger, Mag. Gudrun Gegendorfer, Julia Rittenschöber MSc, Verena Pühringer Sturmayer MSc

Projektbeschreibung

Was bedeutete Verhaltensforschung zu Zeiten von Konrad Lorenz und was bedeutet sie heute? Wir bekommen Zugang zum Fachwissen über die Tierarten an der Konrad Lorenz Forschungsstelle (KLF), einer wissenschaftlichen Einrichtung der Universität Wien. Spielerisch erkunden wir Lebensweise, Verhalten und Besonderheiten der Grünauer Graugänse-Schar und der Waldrapp-Kolonie.

Schlagnworte/Keywords

science communication, hands-on, animal behaviour, greylag goose, northern bald ibis, Konrad Lorenz, Almtal

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Wissensvermittlung und Rekrutierung von Citizen Scientists für die eigenen laufenden Projekte. Wir begeben uns auf die Spuren von Konrad Lorenz und seinen Graugänsen und erhalten Einblicke in die Geschichte und in heutigen modernen Methoden der Verhaltensforschung. Oder wir schlüpfen als Citizen Scientists selbst in die Rolle von Verhaltensforscher*innen.

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen

NATURSCHAUSPIEL.AT - das Programm des Landes OÖ bietet den finanziellen Rahmen. Das IFAU Steyr, Institut für Angewandte Umweltbildung - Verwaltung Grüne Erde Welt, Scharnstein - bucht regelmäßige Workshops, um die Kinder der Kund*innen zu beschäftigen. Talente OÖ - Hochbegabten Förderung Internationale Akademie Traunkirchen KinderUniOÖ Cumberland Wildpark Grünau im Almtal - gratis Eintritt für die TN

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich

Keine

Fakultät	Konrad Lorenz Forschungsstelle für Verhaltens- und Kognitions-biologie, Grünau im Almtal, Fakultät für Lebenswissenschaften
Projektlaufzeit	Auf Anfrage seit ca. 10 Jahren - das Programm wird jährlich neu eingereicht, anhand der TN und des Feedbacks überprüft und neu genehmigt.
Finanzierung	Land OÖ, Programm Naturschauspiel

Forschungsbasierung	Aktuelle Ergebnisse aus der eigenen Forschung an Graugänsen und Waldrappen fließen in die Workshops ein. Im Rahmen einer Citizen Science Aktivität können sich die Teilnehmer*innen direkt an der aktuellen Forschung beteiligen.
Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz	Wissensvermittlung auf hohem Niveau; Förderung von Umweltbewusstsein; dabei wird der Tourismus unterstützt (Mobilität) und die heimische Wirtschaft profitiert.
Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre	Ich bin für diese Frage dankbar, weil sie mich dazu motiviert, mir zu überlegen, wie ich Third Mission Aktivitäten in die Lehre einbauen könnte. Gleichzeitig werden diese Aktivitäten, die auch von vielen Studierenden unentgeltlich durchgeführt werden, aufgewertet, und das freut mich.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)	Etwa 400-500 Kinder und Jugendlichen nehmen jährlich an den NATURSCHAUSPIEL Workshops der KLF teil. Auch Brennpunktschulen haben großes Interesse.
Transferaspekt der Aktivität	Die Teilnehmer*innen erhalten Einblicke in die Arbeit eines*einer Verhaltensbiologen*in, erfahren spielerisch, aber fachlich fundiert aktuelle Ergebnisse aus der Forschung, Allgemeines über die Biologie der beiden Tierarten (Graugänse, Waldraupe) und lernen einen respektvollen Umgang mit Tieren und Umwelt.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung	Die beteiligten TN wirken als Multiplikator*innen. Ein Teil der Kinder und Jugendlichen, die die KLF über ein NATURSCHAUSPIEL Angebot kennengelernt haben, nutzen die Angebote der KLF langfristig immer wieder. Sie wählen bei der KinderUni OÖ Workshops der KLF, beteiligen sich an Citizen Science Projekten („Forschen im Almtal“, „NestCams“) oder machen als Oberstufenschüler*innen Praktika an der KLF (FFG Talente regional).
--	---

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität

Feedback Runde am Ende jedes Einsatzes. Jährliche Antragsstellung auf Verlängerung der Aktivität. Steigende Anfragen, treue Schulen.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Die Finanzierung des Programms Naturschauspiel ist vom Land OÖ gesichert.

Sichtbarmachung

Das Programm genießt eine starke Medien Präsenz.

Homepage/Publikationen

- <https://www.naturschauspiel.at/naturschauspiele/fluttern-und-schnattern-im-almtal-629812>
 - <https://naturschauspiel.at/naturvermittler-innen/item/230-frigerio-didone-491698>
-